

# GÄSTE BEI THINKTEXT

INTERVIEW MIT NINA OBERMÜLLER

Nina Obermüller  
Webdesignerin &  
Webseitencoach für  
Frauen




## FRAUEN KOMMUNIZIEREN ANDERS!

Nina ist wie ich, ein alter Germanistik-Hase. Heute designt sie Webseiten. Sie hat mir erzählt, wie es dazu kam und was da noch kommt. Und warum ihre Zielgruppe Frauen sind.

**NINA, WIE BIST DU IN DEINEN JOB EINGETAUCHT? VON GERMANISTIK ZUM PROGRAMMIEREN VON WEBSEITEN?**

Das Internet hat mich echt gepackt. Ich habe schon mit 17 meine erste Webseite programmiert. Und wusste, dass ich auf jeden Fall in der digitalen Welt arbeiten will. Aber eigentlich wollte ich Online-Journalistin werden und da lag Germanistik als Studium nah. Leider habe ich in meinen Praktika festgestellt, das ist so gar nicht meins. Man muss schon aufdringlich sein, um an Infos zukommen. Und die Leute sind dann genervt. Also Haken dran!



Dafür habe ich in kleinen und feinen Agenturen gefunden, was ich suchte. Abwechslungsreiche Aufgaben, praktische Erfahrung und Unternehmerspirit. Das Arbeiten auf Augenhöhe und die Begeisterung der selbstständigen Kunden haben mich inspiriert. Da war ganz klar, ich will mein eigenes Ding machen und das zu einem großen Ganzen zusammenfügen. Ich habe in meiner Freizeit eigene Projekte gestemmt, weil es mir so viel Spaß gemacht hat. Learning by doing.

### **WARUM BIST DU NICHT IN EINER AGENTUR GEBLIEBEN? SICHERER JOB?**


In den Agenturen fehlte mir die Wertschätzung untereinander und füreinander total. Das wollte ich anders machen. Für mich war klar, ich will selbstständig arbeiten und zu meinen Vorstellungen. Also auf Augenhöhe und mit Wertschätzung. Außerdem möchte ich meine Leistung immer zu einem fairen Preis und zu bester Qualität anbieten. Das habe ich in keiner Agentur erlebt. Am Ende eines Projektes möchte ich einen zufriedenen Kunden.


### **APROPOS KUNDEN: DEINE KUNDEN SIND FRAUEN, RICHTIG?**

Ja! Ich habe mit der Zeit festgestellt, dass viele meiner Kunden Frauen sind. Und in diesen Projekten die Kommunikation besonders gut und verständnisvoll läuft. Die Entscheidung ist dann langsam gereift, meine Zielgruppe eng zu fassen. Frauen kommunizieren anders miteinander. Da stimmt die Chemie, man spricht eine Sprache. Gefühlt ist man näher beieinander. Und als Mama fällt man leider schon mal aus, wenn das Kind krank wird, auch da gibt es viel mehr Verständnis. Das mag ich und das schätze ich. Deswegen habe ich meine Zielgruppe angepasst und mein Angebot auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten, wie mit meinem Webseiten-Coaching.

### **WEBSEITEN COACHING? WARUM EIN COACHING?**

Ich coache Frauen, damit sie selbst ihre Webseite bespielen können und sich absolut sicher sind, wie sie mit der Technik umgehen müssen. Ich erlebe immer wieder, dass Frauen bei Technik unsicher sind und schneller aufgeben. Aber auch in Männern keine guten Erklärer finden. Frauen wollen Frauen als Unterstützung, um ihnen das Technische zu erklären. Der Bedarf ist groß, Technik in Frauensprache zu bekommen. Und es ist mir ein großes Anliegen. Frauen sollen sich trauen, die Technik anzupacken und zu verstehen. Wertschätzender Umgang.





**NINA GIBT ES IN DEINER SELBSTSTÄNDIGKEIT EIN TOTAL WICHTIGES LEARNING FÜR DICH?**  
NEIN sagen. Nein sagen zu Kunden und zu Projekten. Nein sagen, wenn es zu viel ist. Aber wie alles ist es ein Prozess, der wachsen will. Sich abzugrenzen ist nicht immer einfach, ich bin so schnell zu begeistern. (Nina lacht, das kennen wir beide.) Manches dauert eben seine Zeit und will verinnerlicht werden. In der Selbstständigkeit habe ich in der Hand, in welche Richtung ich gehen will und ich mich entwickeln will. Immer verbunden mit Scheitern, also ganz nach dem „try and error“ Prinzip.

**WIE GEHT ES BEI DIR WEITER? NEUES?**

Auf jeden Fall neue Projekte mit Gründermüttern. Und auch ein gemeinsames Angebot. Es bleibt spannend.

Mehr dazu seht ihr bei Instagram, denn meinen Account will ich dieses Jahr pushen und viele Tipps rausbringen.

Nina, ich danke dir für den Einblick in dein Business und dein ganz persönliches Wachsen. Ich schätze die Zusammenarbeit mit dir sehr, denn dein Feedback und deine Tipps bringen mich immer ein Stück nach vorne. Auch dafür danke ich dir!

